

Was sind für dich die grössten kulturellen Unterschiede zwischen Spanien und Deutschland?



In Spanien ist man generell weniger „verklemmt“, und einfach als Mensch wärmer. Wenn man sich zum Beispiel um sechs mit seinen Freunden im Café verabredet, dann muss man nicht wie in Deutschland bis spätestens 10 nach da sein oder die Freunde werden sauer, sondern man kann genauso gut gegen vier kommen. Die Spanier verabreden sich zeitlich also sehr locker, wenn man also eine halbe Stunde später als verabredet erscheint, dann ist das vollkommen normal.

- „No pasa nada“- Nichts passiert, ist wohl der Ausdruck den man in Spanien am öftesten hört. Spanier sind auch als Menschen lockerer: Hat man in Deutschland einen Unfall schreit man sich erst mal an wer

die Schuld hat. In Spanien ist das halb so wild, jedes Auto hat Schrammen und Beulen.

Was hat dir während deines Aufenthaltes am besten gefallen? (Was wirst du in Deutschland vermissen?)

Am besten hat mir der freundliche und offene Charakter der Spanier gefallen-Mir wurde keine Tür verschlossen, alle luden mich immer überall hin ein, ob zum Fußballspielen, zum Feiern oder auch ins Café.

Wie würdest du die Schule in Spanien beschreiben? (Was ist dir z.B. schwer, was ist dir leicht gefallen?)

Die spanische Schule ist definitiv eine schwere Umstellung zur Deutschen- In Deutschland sind wir es gewohnt, dass die Schüler viel reden und die Aufgaben erst schriftlich lösen und dann mündlich vorstellen. In Spanien redet praktisch nur der Lehrer, löst alle aufgegebenen Aufgaben und alle Schüler schreiben die Antworten mit. Mir persönlich sind Englisch, Französisch, Geschichte und Sport am einfachsten gefallen. Das Niveau der Fremdsprachen in den Schulen ist in Deutschland deutlich höher und Geschichte und Sport sind ja nun beide wirklich nicht schwer. Was mir sehr schwer fiel war der Spanischunterricht: Literatur und Sprache- Weil die Lehrerin eben immer alles gesagt hat und man als Schüler praktisch nur mitschreibt und die Lehrerin von den Schülern erwartet hat das sie sofort alles verstehen- Meine Mitschüler meinten aber das es bei den anderen Spanischlehrern anders laufen würde- Also hatte ich da wohl einfach nur Pech.

Was hat dir der Aufenthalt in Spanien persönlich gebracht? Was hast du für dich gelernt?

Ich habe vor allem gelernt nichts zu verurteilen was man nicht versteht oder nicht kennt.

Was würdest du einem zukünftigen Austauschschüler mit auf den Weg geben?

-Sei offen- Lass dich auf alles ein, vor allem auf Sachen, die du noch nicht kennst, dass ist immer das Spannendste.

-Sei offen- Verschließ dich nicht, habe keine Angst Fehler zu machen, du bist da, um zu lernen.

-Und das Wichtigste- Genieß es!!!

